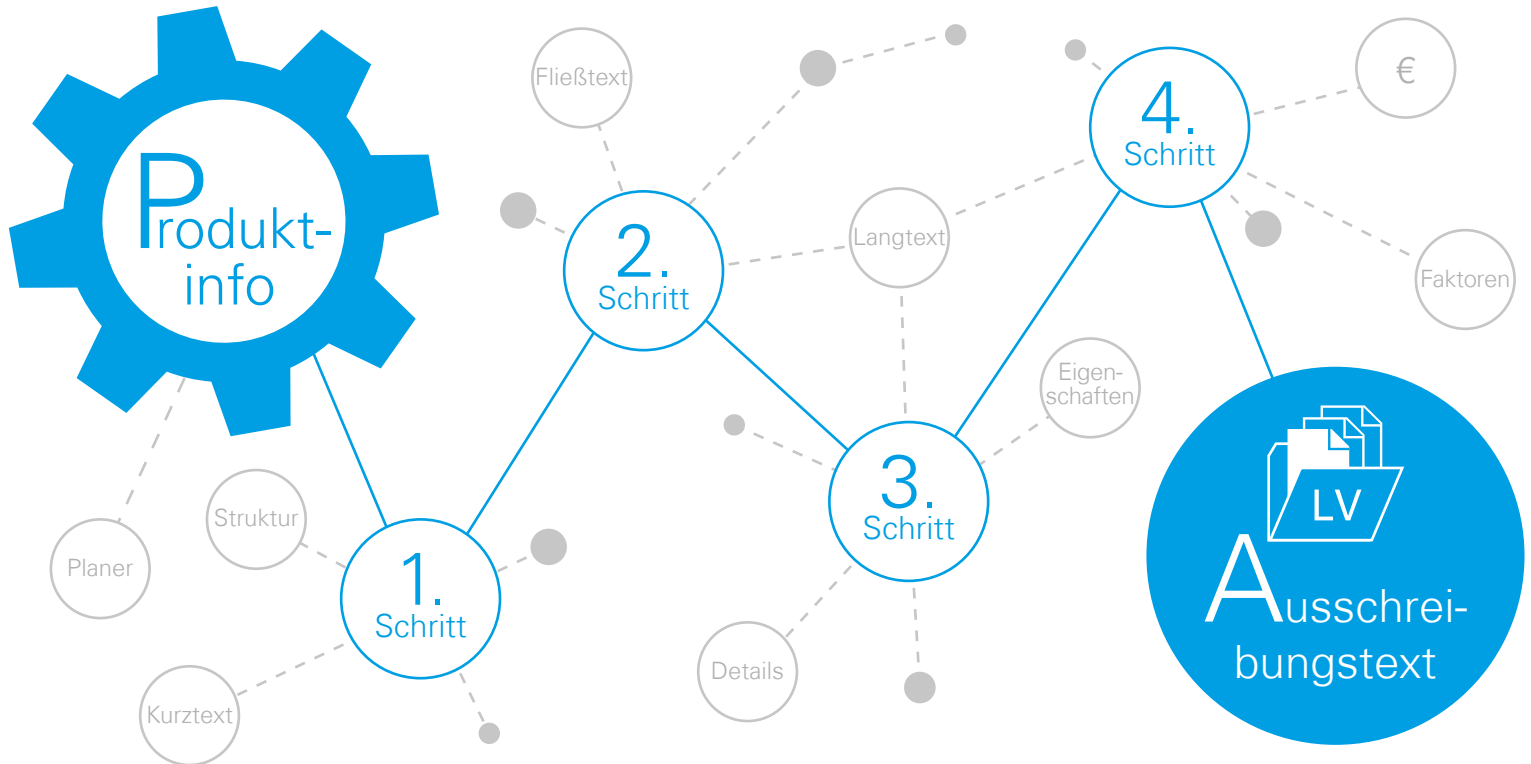




Whitepaper

Von der Produktinfo zum Ausschreibungstext



Inhaltsverzeichnis

B Teil 1: Basiswissen

Was der Planer vom Produkthersteller braucht	3
Was die VOB zum Ausschreibungstext sagt	4
Produktbeschreibungen + Produktdatenblätter -> Ausschreibungstexte	5
Ein strukturiertes Beispiel - Hochbau	7
Ein strukturiertes Beispiel - Gebäudetechnik	8

Teil 2: Vier Schritte zum Ausschreibungstext

1 Kurztext festlegen	10
2 Langtext - Fließtext erstellen	11
3 Langtext - spezifische Eigenschaften ergänzen	12
4 Langtext - kostenrelevante Faktoren - vom Planer optional zu ergänzen	13

„So viel wie nötig. So wenig wie möglich.“

B Was der Planer vom Produkthersteller braucht

Die Planungsleistungen und deren Vergütung im Bauwesen sind in Deutschland in der HOAI* festgelegt. Bei der Erbringung dieser Leistung unterstützt den Planer im frühen Planungsstadium eine schnelle Produktrecherche, bei der späteren Erstellung der Leistungsverzeichnisse ist ein vorgefertigter, guter Ausschreibungstext von großer Hilfe.

Produktrecherche im Planungsprozess

Der Planer braucht eine schnelle **Übersicht und Klarheit**, ob der angebotene Artikel zu seiner Planung passt.

Erstellung des Leistungsverzeichnisses

Für die Ausschreibung der Bauleistung erstellt der Planer Leistungsverzeichnisse mit **Beschreibungen** der gewünschten **Leistungen** und zugehörigen Mengenangaben. Ein vorgefertigter, guter Ausschreibungstext des Produktherstellers spart Zeit und verhindert Fehler.

Vergabe

Mit der Auftragsvergabe wird das **Leistungsverzeichnis Bestandteil des Werkvertrags**.

Rechtliche Grundlage

Bauverträge öffentlicher Auftragnehmer werden immer nach der **VOB** geschlossen. Sie ist ein auf das Bauwesen abgestimmtes Regelwerk. Zumeist wird die VOB auch bei privaten Projekten vereinbart.

*Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

B Was die VOB zum Ausschreibungstext sagt

"Die Leistung ist eindeutig und so erschöpfend zu beschreiben, dass alle Unternehmen die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen müssen und ihre Preise sicher und ohne umfangreiche Vorarbeiten berechnen können." (VOB/A §7.1.1)

"eindeutig und erschöpfend"

Kann auch sehr kurz sein. Es bedeutet nichts weiter als klar und eindeutig. Und klar und eindeutig vermeidet unnötige Länge.

"dass Unternehmen ihre Preise sicher und ohne umfangreiche Vorarbeiten berechnen können"

Wichtig. Diese Anregung oder Vorgabe der VOB sollte der Ausschreibende zu jeder Zeit im Kopf behalten.

"dass alle Unternehmen die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen müssen"

Harte Arbeit. "Über die Bedeutung einer Botschaft entscheidet der Empfänger."* Dennoch ist es die Aufgabe des Ausschreibenden, sich redlich um Allgemeinverständlichkeit zu bemühen.

B Produktbeschreibungen + Produktdatenblätter -> Ausschreibungstexte

Sie führen in Ihren Produktdatenblättern oder -beschreibungen technische Parameter an, die für den Ingenieur oder Architekten nicht von entscheidender Relevanz sind?

Sie beschreiben Ihre Produkte im Detail?

Sie erwähnen Zertifikate und Prüfzeugnisse?

Sie führen Produktvarianten an oder geben sie in Tabellenform wieder?

Eine **sinnvolle Auswahl** der Parameter erhöht die Wertigkeit des Ausschreibungstextes. Außerdem sollten Sie Klassifizierungen der Regelwerke wie DIN, VDE oder VDI verwenden, nicht die technischen Parameter selbst.

Im Ausschreibungstext bitte **so kurz wie möglich** fassen, reduziert auf die relevanten Produkteigenschaften.

Im Ausschreibungstext **nur im Sonderfall** nötig.

Ein Ausschreibungstext gilt im Idealfall nur für **eine einzige Variante**. Beispielsweise können aber Größenvarianten zur Auswahl angegeben werden:
Größe: 25/70 mm; 35/80 mm; 45/90 mm
(bitte wählen).

Sie beschreiben das Außergewöhnliche und die Schönheit Ihres Produkts?

Verständlich. Der Ausschreibungstext ist dazu jedoch der falsche Ort. Dort kann ein Verweis auf die Qualität oder das Design erfolgen, oder Qualität und Design können eingestuft und spezifiziert werden (z.B. "hochwertiges Design").

Sie nennen Ihr Produkt im Text mit Namen?

Sollten Sie auch. Möglicherweise streicht der Planer diese Zeile aber weg. Oft wird er das jedoch nicht tun, sondern hinzufügen: "oder gleichwertig". Die VOB verlangt entweder keinerlei Produktangabe oder diesen kleinen Zusatz.

Sie führen so viele Produktdetails auf, dass ganz bestimmt nur Ihr Produkt gemeint sein kann?

Ganz schön clever. Das ist aber bei vielen Bauverträgen nur bedingt zulässig. Die VOB verlangt, eine Leistung so auszuschreiben, dass mehrere Produkte und Hersteller gemeint sein können. Leisten Sie dem Folge, kann der Planer Ihren Text mit reinerem Gewissen verwenden. Und Ihr Text hat am Ende mehr Chancen, ausgewählt zu werden.

Ein strukturiertes Beispiel - Hochbau

Kurztext	Flachdachdämmung Polystyrol 120-220 mm
Langtext Fließtext	Flachdach-Gefälledämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten. Dämmplatten mit Stufenfalz. Verlegung lose auf Dampfsperre. Leistung einschließlich Kehlausbildung.
Langtext spezifische Eigenschaften	Dämmstoff: EPS Anwendung: DAA-dm Wärmeleitfähigkeit: 0,031 W/(m K) Brandverhalten DIN EN 13501: E Ausführung: nicht kaschiert
Langtext kostenrelevante Faktoren	Plattendicke: 120-220 mm Angaben zur Windlast: '.....' Flächengeometrie: '.....' Teilflächengröße: '.....' Traufhöhe Flachdach: 9,0 m

Ein strukturiertes Beispiel - Gebäudetechnik

Kurztext Heizkessel Gas, Brennwerttechnik

Langtext
Fließtext Heizkessel für kleineres Wohngebäude, mit Gasbefuerung in Brennwerttechnik nach DIN EN 15502 und DIN EN 303, für Heizungsanlage nach DIN EN 12828. Brenner mit modulierendem Vormischer. Ausstattung mit Ansauggeräuschkämpfer, Sicherheitseinbauten sowie digitalen und analogen Mess- und Regeltechnikmodulen.

Langtext
spezifische
Eigenschaften Heizungsart: Zentralheizung
Heizmedium: Wasser
Bauart Kessel: B (raumluftabhängig)
Erdgasqualität: E / LL
Norm-Nutzungsgrad (Hs): bis 98%
Energieeffizienzklasse: A

Langtext
spezifische
Eigenschaften

Werkstoff/Verkleidung Kessel:
Betriebsüberdruck:
Geräuschemission:
Anforderung Ausstattung:
Montageart: Standmontage
Fernsteuerung/App: ja / nein

Langtext
kostenrelevante
Faktoren

Nenn-Wärmeleistungsbereich: 12 bis 45 KW
Leistung bei 50/30 °C :
Leistung bei 80/60 °C :
Kesselinhalt:
Höhe/Breite:
Kippmaß:
Kesselgewicht:
Anschlussgröße Ab-/Zuluft:
Aufstellort:
Sonstige Angaben:

1 Kurzttext festlegen

Kurzttext erstellen

Prägnante Kurzfassung der Position

Beispiel

Flachdachdämmung Polystyrol 120-220 mm

2 Langtext - Fließtext erstellen

Kurztext verständlich aus-
oder umformulieren

Wenige kurze Sätze, keine technischen Angaben,
keine Details

Beispieltext

Flachdach-Gefälledämmung aus Polystyrol-
Hartschaumplatten. Dämmplatten mit Stufenfalz.
Verlegung lose auf Dampfsperre.

3 Langtext - spezifische Eigenschaften ergänzen

Technische Eigenschaften
angeben

Schutz- und Leistungsklassen
Baustoffe und ihre technischen Merkmale
Besondere Anforderungen
Oberflächen
Einbauarten

Zusätzliche technische
Eigenschaften

Funktionsarten
Technische Parameter
Bauarten

Beispieltext

Dämmstoff: EPS
Anwendung: DAA-dm
Wärmeleitfähigkeit: 0,031 W/(m K)
Brandverhalten DIN EN 13501: E
Ausführung: nicht kaschiert

4 Langtext - kostenrelevante Faktoren - vom Planer optional zu ergänzen

Größen und Abmessungen

Gewicht, Abmessungen, Volumina
Formate, Teilflächengrößen u.v.m.

Preisrelevante technische
Anforderungen

Zu erwartende Lasten, Korrosionsschutz, Werkstoff
und dergleichen

Einbaubedingungen

Lage und Beschaffenheit der Baustelle, Gebäudehöhe,
Untergründe, Dachformen, Einzelgrößen, Einbauort,
Bauteilabmessungen

Qualität

Ausführungs- und/oder Produktniveau (falls gewünscht)

Beispieltext

Leistung bei 50/30 °C:
Leistung bei 80/60 °C:
Kesselinhalt:
Höhe/Breite:
Kippmaß:
Kesselgewicht:

Und los geht's!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg
beim Verfassen Ihrer Ausschreibungstexte.



© ORCA Software GmbH
Telefon +49 8035 9637-0
info@orca-software.com
orca-software.com
ausschreiben.de